*Neues aus der Welt der Wissenschaft*[\[ORF ON Science - News - Medizin und Gesundheit - Leben \]](#)

Jeder zweite Deutsche glaubt an die Schöpfung

Die Hälfte der Deutschen glaubt, dass eine höhere Macht die Erde erschaffen hat. Das ergab eine repräsentative Befragung des Meinungsforschungsinstituts Emnid im Auftrag des Magazins "ZeitWissen".

Ganz besonders hoch liegt der Anteil dabei mit 63 Prozent im katholisch geprägten Bayern. Im Osten Deutschlands glauben dagegen nur 35 Prozent an eine höhere Macht, die für das Leben auf der Erde verantwortlich ist.


Knapp ein Drittel zweifelt an Evolution

Fast jeder Dritte (29 Prozent) glaubt außerdem nicht an die Evolutionstheorie, wonach Affen und Menschen die gleichen Vorfahren haben. Selbst bei den Befragten mit Matura war das noch jeder Fünfte. In der Altersgruppe zwischen 50 und 59 Jahren glaubten sogar 41 Prozent nicht an den aktuellen Forschungsstand in den Naturwissenschaften. Für die Umfrage befragte Emnid im November 1.003 Bundesbürger ab 14 Jahren.

In den USA versucht eine religiöse Bewegung, der Kreationismus, Darwins Evolutionstheorie vor allem an Schulen in Zweifel zu stellen und gleichzeitig die biblische Schöpfungslehre zu propagieren. Auch in Deutschland finde eine vergleichbare Bewegung inzwischen wachsenden Zuspruch, berichtete "ZeitWissen" über den Hintergrund der Umfrage.

[science.ORF.at/dpa, 21.12.05]

→ [Artikel in ZeitWissen](#)

[\[ORF ON Science - News - Wissen und Bildung \]](#)IHR KOMMENTAR ZU
DIESEM THEMA 

[agentbluescreen](#) | 23.12, 11:28

intelligent design ...

...ist das einzig wahre! nur war's eben nicht gott wie viele irrgläubig sagen sondern das fliegende spaghetti monster! das fsm is der schöpfer des himmels und der erde. seine nüdelligkeit ist allumfassend und kann durch nichts übertroffen werden!



[allgeier](#) | 22.12, 16:20

Diese Studie kann man den Hasen füttern

:)

Die Leute antworten darauf, was sie für die political correcte Antwort halten.



[katzeaufheißemblechdach](#) | 22.12, 17:56
du sprichst ein großes wort gelassen aus...

[euripides](#) | 22.12, 14:14

Also ich glaub an "Incompetent Design".
Ein Schöpfer, der die Mundhöhle so klein macht, daß die Weisheitszähne nicht mehr richtig hineinpassen, der muß wirklich in der Schule geschlafen haben. Wahrscheinlich so ein kleiner Hilfsdemiurg.

http://www.seedmagazine.com/news/2005/11/the_other_id.php



[morgana84](#) | 22.12, 11:26

glauben ist das eine - wissen das andere
ich selber bin trotz atheismus davon überzeugt dass uns eine göttin, ein gott, ein lichtwesen oder vielleicht sogar außerirdische wissenschaftler geschaffen haben. allerdings ist das GLAUBE und der sollte auch nicht in wissenschaftlichen fächern gelernt werden!



[morgana84](#) | 22.12, 15:44
gelehrt *ausbesser*

[regow](#) | 22.12, 20:41

Vom Atheismus überzeugt, aber
Göttin und Lichtwesen, soso!?

[morgana84](#) | 23.12, 10:07

re
nein! ich bin atheistin einfach deshalb weil ich mit keiner der aktuellen religionen einverstanden bin.
was aber nicht heißt dass ich es ausschließe dass es was höheres gibt. ich bin offen für alles und von allen glaubensformen die es gibt, fühl ich mich am ehestem dem wicca zugehörig, aber auch hier gibt es dinge die mir nicht passen, also bleib ich doch beim atheismus - wenn du´s so willst eine heidnische atheistin *g*
ich halte es aber genauso für möglich dass wir forschungprojekte höherer intelligenzen sind! ich schließe also so lange nix aus bis mir wen DEN ultimativen beweiß bringt.

[morgana84](#) | 23.12, 10:08

grrr schon wieder ausbesser
"am ehesten"
ja ja, arbeiten und diskutieren gleichzeitig...

[dezember](#) | 22.12, 10:23

Also...
...ich glaube daran, dass wir in Gottes Enddarm sitzen und der Urknall daher nur einer von seinen vielen F***** war.
Da dieser jedoch aufgrund einer recht einleuchtenden, jedoch noch nicht bewiesenen, Zeitverschiebung immer noch anhält, werden manche Gegenden der Erde immer noch von den vorhandenen Gasen penetriert. Diese bringen die dort lebenden, leicht beeinflussbaren Menschen, nennen wir sie die Naivlings, immer wieder auf neue, witzige Ideen (ID). Man muss also nur diesen Religionsgasen durch permanente Aufmerksamkeit entgehen, schon hat einen die Realität wieder.

[sensortime.com](#) | 22.12, 12:30

@dezember

Es gibt ID-Literatur, in der nicht ein einziges Wort über einen "Schöpfer" steht. Bevor man lästert, sollte man sich zuerst darüber informieren.

Außerdem gibt es sogar ATHEISTEN --> siehe oben das posting von morgana84 - die im Prinzip nichts anderes aussagen als die meisten IDler !!

Ich selber halte beide Seiten von Fundamentalisten aufgehetzt. Daher Schwamm darüber.

[jedi](#) | 22.12, 12:42

ist doch egal

wie du das nennst

die einen suchen nach anzeichen einer höheren intelligenz

die anderen suchen nach erklärungen und gesetzmässigkeiten wie unsere welt funktioniert

hört sich nicht nach viel an, sind aber grundverschiedene denkweisen!

[jedi](#) | 22.12, 12:51

morgana will seinen glauben aber nicht als wissenschaft verkaufen. genau das ist aber der punkt der wissenschaftlern bei vielen ID-vertretern so sauer aufstösst!

[morgana84](#) | 22.12, 15:45

@jedi

bin aber weiblich!!!! tzzzz

g

[jedi](#) | 22.12, 16:15

verzeihung :)

[hosenbeisser](#) | 21.12, 20:27

Dieser Glaube ist Ausdruck von Schwachsinn
Denn schon eine einfache Überlegung zeigt, dass es keinen Schöpfer zur Erklärung braucht.

Indirekte Überlegung: Wenn es einen Schöpfer zu Erklärung des Warum und Wie und unserer Welt braucht, wer hat dann diesen Schöpfer geschaffen? Und wenn dieser Schöpfer einfach Plopp und da war er um die Welt zu erschaffen, so kann man auch ganu einfach sagen, dass unser Universum einfach Plopp und da war es. Es braucht also keinen Schöpfer zur Erklärung.

All dieser Glaube an irgendwelche Allmächtigen oder Schöpfer nichts anderes als Ausdruck von Naivität, Leichtgläubigkeit oder Schwachsinn.



[poiugwerty](#) | 21.12, 22:50

...

ganz als schwachsinn würde ich den glauben an einen schöpfer nicht abtun, immerhin hab ich einen zuhause, für die suppe

haha

nein, ganz im ernst...ich bin der meinung, wer glauben soll, dass ein übernatürliches wesen das universum geschaffen hat, der soll es doch tun.

meiner meinung steht es nicht im widerspruch zur urknalltheorie wenn man sagt, dass gott den urknall ausgelöst hat, es bringt zwar wissenschaftlich gesehen nichts, soetwas zu behaupten, aber bei unserem derzeitigen erkenntnisstand ist es auch kein schaden, weil wir es sowieso nicht besser wissen.

[wired](#) | 21.12, 23:52

Und genauso, wie man behaupten kann, es gäbe keinen Gott, kann behaupten, daß es einen gäbe. Gegenbeweis gibt es keinen. Und man kann genauso gehaupten, es ist Schwachsinn, einen Schöpfer zu leugnen, wenn man diesen Standpunkt nicht beweisen kann.

[futuresohn](#) | 22.12, 09:32

Problem: der Gegenstand deiner Überlegungen

Das ist dasselbe, wie wenn sich Fische über das Thema "Trockenheit" unterhalten würden:

Jegliche Mutmaßungen über einen allmächtigen Schöpfer, die dem limitierten menschlichen Gehirn entspringen reduzieren den Schöpfer auf ein ebenso limitiertes Bild, aus dem sich nur bizarre und paradoxe Schlussfolgerungen ergeben können.

Wirklich brauchbare Erkenntnis über einen allmächtigen Gott kann nur dieser Gott selbst liefern (und zwar in einer Form, die der limitierte Mensch verstehen kann, z.B. in der Gestalt einer Person wie Jesus Christus...).

[jedi](#) | 22.12, 12:34

zitat

ich kann nicht glauben, dass der gott der uns mit vernunft und verstand ausgestattet hat, von uns verlangt diesen nicht zu gebrauchen
-Galilei


Glauben kann man was man will!

Die wissenschaft kommt ohne einen gott aus (definier mal wer gott in einem wissenschaftlichen sinn), liefert erklärungen ohne gott oder sonstigen hokus-pokus, darum gott (ID, Spaghettigötter) in den religionsunterricht und nicht in den bio-unterricht.

[oberdenker](#) | 21.12, 17:05

"Eine höhere Macht"...

...halte ich für eine etwas schwammige Definition. Oder scheint das nur mir so? Ja ja, diese Umfragen...

Hauptsache schnell schnell muss es gehen und das gewünschte, sensationelle Ergebnis bringen! 

[derdaniel](#) | 21.12, 17:10

höhere Mächte...

nunja, ich denke diesen Personen, die an eine "höhere Macht" glauben, reicht diese Beschreibung und sind sofort davon überzeugt und meinen, dass es perfekt dadurch definiert ist ;-) *kopfschüttel*

[regow](#) | 21.12, 18:34

ist genau richtig: Mach Dir kein Bild Gottes!

Der durchschnittliche Westeuropäer macht es genau richtig. Er sagt irgendetwas Höheres gibt es schon"

Aber er erwartet sich nicht all zuviel - kann also nicht enttäuscht werden, hat aber keine Brücken abgebrochen und kann bei Bedarf(schwerer Schicksalsschlag, naher Tod) durchaus noch erhlich und inbrünstig zu Gott beten, der in dieser Situation klarere Gestalt annimmt.

Das mit Evolution ja/nein ist außerhalb der Fundamentalistenszene nur eine Frage der Bildung.

[morgana84](#) | 22.12, 11:29

re

ich finde diese definition ausreichend, weil es ja um die ja/nein frage geht.

zufall oder system? ja oder nein?

ansonsten hätte man konkreter fragen müssen -> in richtung

wer glaubt an eine schöpfung durch gott?


wer an eine schöpfung durch außerirdische wissenschafter?

wer an eine schöpfung durch eine andere gottheit?

wer an das zufallsprinzip?

usw.

[jim99](#) | 21.12, 16:55

Glauben an eine Schöpfung, Glauben an die Evolutionstheorie - wo ist der Unterschied? 

[extendedphenotype](#) | 21.12, 17:45

Das eine ist empirisch nachprüfbar, das andere ist ein altsemitisches Märchen


[wired](#) | 21.12, 19:38

Es sind beides bloß verschiedene Formulierungen der selben Geschichte.

[pujare](#) | 21.12, 16:34

also.....

ich finde diese "ntwicklung" bedenklich! und das im 20. jahrhundert! schön langsam bewegen wir uns wieder rückwärts! vor allem die menge: jeder 2te deutsche glaubt an die schöpfung; ca ein drittel glöaubt nicht an die evolution! in 5 jahren werden auch hexen und ketzer wieder am scheiterhaufen verbrannt und antichristliche literatur kommt wieder auf den index!

hoffentlich ein "trend" der wieder vorüber geht 

[mordheim](#) | 22.12, 06:30

Was erwartest du dir Leuten, die den ganzen Tag vor der Glotze hocken? Leute, die die diversen Talkshows anschauen und ihr allgemeinwissen von der Millionenshow beziehen ("i was olles ohne Probleme bis zua 500 Euro-froge...")

[jedi](#) | 22.12, 12:37


ja

und $2*2+2/2-2$ können 66% der österreicher nicht rechnen!

ich hab gedacht ich hör' nicht recht!!

[pestizid](#) | 21.12, 13:54

-

schwer nachvollziehbar finde ich. Ich nehm an, die meisten interessiert einfach nicht. 

Die ORF.at-Foren sind allgemein zugängliche, offene und demokratische Diskursplattformen. Bitte bleiben Sie sachlich und bemühen Sie sich um eine faire und freundliche Diskussionsatmosphäre. Die Redaktion übernimmt keinerlei Verantwortung für den Inhalt der Beiträge, behält sich aber das Recht vor, krass unsachliche, rechtswidrige oder moralisch bedenkliche Beiträge sowie Beiträge, die dem Ansehen des Mediums schaden, zu löschen und nötigenfalls User aus der Debatte auszuschließen.

Sie als Verfasser haften für sämtliche von Ihnen veröffentlichte Beiträge selbst und können dafür auch gerichtlich zur Verantwortung gezogen werden. Beachten Sie daher bitte, dass auch die freie Meinungsäußerung im Internet den Schranken des geltenden Rechts, insbesondere des Strafgesetzbuches (Üble Nachrede, Ehrenbeleidigung etc.) und des Verbotsgesetzes, unterliegt. Die Redaktion behält sich vor, strafrechtlich relevante Tatbestände gegebenenfalls den zuständigen Behörden zur Kenntnis zu bringen.

Die Registrierungsbedingungen sind zu akzeptieren und einzuhalten, ebenso Chatiquette und Netiquette!

[Übersicht: Alle ORF-Angebote auf einen Blick](#)